

Wirtschaft



Wirtschaft

800 000 Mark

Gründet

1704

Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Verlag Ullstein, Chefredakteur: Georg Bernhard Verano, Redaktionsr. Am. d. Handelt. 1/V, Carl Meiß, Berlin. Druck: Manuskript werden nur zurückgegeben, wenn Foto beigelegt.

Schriftleitung: Berlin SW 68, KochstraÙe 22-26

Fernsprech-Zentrale Ullstein, Am. Dönhofs 3600 - 3665 für den Fernverkehr Am. Dönhofs 3666 - 3685, Telegramm-Adresse: Ullsteinhaus, Berlin. Postbezeichnung Berlin 50.

Wichtige Beratungen in Berlin.

Die Bodenmark.

Vertreter des besetzten Gebietes. — Beratung der Ministerpräsidenten. — Erklärungen des Reichsfinanziers im Reichstag.

Der Reichstag tritt, wie bereits berichtet wurde, am Mittwoch, dem 20. September, wieder zusammen. Die Reichstagsarbeiten sind mit diesem Termin einflussreicher als je zuvor in Erinnerung, da die Deutschnationalen zu einem früheren Termin auf die Einberufung des Reichstages und auf eine Debatte über die auswärtige Politik gedrängt haben, daß sie, als ihre Forderung nicht erfüllt worden, den Reichstag nach dem Pfingstferien Landtag eine solche Debatte herbeiführen. Der Reichsfinanzminister hat sich aus wolgesehenen Gründen gegen eine vorzeitige parlamentarische Diskussion der außerparlamentarischen Vorgänge ausgesprochen, mit denen er vor einigen Monaten als Abgeordneter und Vorsitzender des Interparlamentarischen Ausschusses einen ähnlichen Wunsch der Sozialdemokraten gegenüber ausgesprochen hat. Es gibt Momente, in denen es die Interessen des Reiches wünschenswerter erscheinen lassen, von einer parlamentarischen Erörterung der äußeren Politik abzuheben, weil die Dinge noch im Fluß sind und die Meinungen in ihrer Entwicklung sich freiliche Fortentwicklung annehmen. Wenn der Reichstag nach dem Zusammentritt des Reichstages nächster Woche zusammen tritt, dann fällt er offenbar den Zeitpunkt für gekommen, dem Reichstag über die außerparlamentarischen Vorgänge während der letzten Wochen und über die Maßnahmen der Regierung Erklärungen abzugeben und den Parteien die Gelegenheit zu bieten, ihre Auffassungen darzulegen.

Man wird annehmen dürfen, daß der Reichstag über die ersten Sitzungen davon Kenntnis erhält, daß es sich um die gesamte politische Situation und über die Wege der Reichsregierung zu äußern. Der Formulierung der Regierungserklärung werden in den nächsten Tagen vor dem Zusammentritt des Reichstages wichtige Beratungen vorausgehen. Morgen nachmittag wird das Reichskabinett zusammenzutreten, am Montag wird der Reichsfinanzminister Abgeordnete empfangen, die aus dem besetzten Gebiet in den Reichstag entsandt worden sind, er wird darüber Berichte der Reichsleitung, der Bundesräte, der politischen Parteien aus den besetzten Gebieten zu einer Besprechung bei sich vornehmen, und er wird die Dienstleistungen der Ministerpräsidenten der Reichsstaaten nach Berlin zu einer Konferenz geben, um sie über das Ergebnis der bisherigen Verhandlungen der Reichsregierung auf

außenpolitischem Gebiet, über die Situation im Ruhrgebiet und im Rheinland zu informieren und ihre Auffassungen zu hören. Aus diesem Beratungsprogramm der nächsten Tage geht hervor, daß die Reichsregierung nicht die ihr von den Deutschnationalen impudenter Vorwurf hat Bestreben zu sein und Entscheidungen zu treffen, die dem Willen der Bevölkerung in dem besetzten Gebiet oder denen der Reichsleiter widersprechen. Im Gegenteil, die Reichsregierung legt entscheidenden Wert darauf, in allen ihren Verhandlungen nur in enger Zusammenarbeit und in Absprache mit dem Reichstag zu verfahren, und die Reichsregierung wird alles tun, um die Reichsregierung zu treffen, die dem Willen der Bevölkerung in dem besetzten Gebiet und dem Rheinland widersprechen. Im Gegenteil, die Reichsregierung legt entscheidenden Wert darauf, in allen ihren Verhandlungen nur in enger Zusammenarbeit und in Absprache mit dem Reichstag zu verfahren, und die Reichsregierung wird alles tun, um die Reichsregierung zu treffen, die dem Willen der Bevölkerung in dem besetzten Gebiet und dem Rheinland widersprechen.

Man wird freilich nicht hoffen dürfen, daß solche vorläufigen Sitzungen die Realitäten von rechts irgendeine Verantwortung können, in ihrem Hauptkonflikt gegen die Reichsregierung stehen mehr bei der Wahrheit zu bleiben. Dann fällt sie das, dann müssen sie die den ganzen Reichstagsauftrag annehmen, dann müßten sie sich darauf beschränken, die Verhandlung mit der Hilfe von der „Kapitalistenopposition“ der Regierung aufzugeben.

In allen Deutschnationalen und Deutschnationalen Beratern können man immer wieder die Äußerung, das Kabinett Stresemann wolle „Kapitalisten“ und damit „Ablehn und Ruhr preisgeben“. Das haben sein wörtlich Wort ist, ist von dem maßgebenden Stellen häufig genug bestätigt worden, und auch die in den nächsten Tagen folgende Entscheidung, die — es ist noch einmal unterstrichen — nur in voller Einmütigkeit mit den Vertretern des besetzten Gebietes und den Einzelmitgliedern erfolgen soll, wird unter keinen Umständen eine Kapitulation in sich bergen, wird nicht bedeuten, daß die Reichsregierung ihre Unterwerfung unter ein Dekret, das als irgendeine Preisgabe zusätzlicher Rechte im Ruhr- und Rheingebiet zum Inhalt hat.

Das ist das Wesentliche. In dem Gesamtkomplex des Ruhr- und des Reparationsproblems hat die Frage, in welcher Form der gesamte Ruhrkampf geführt wird, die Frage, zu welchem Zeitpunkt die Verhandlungen der Reichsregierung abgeschlossen werden oder nicht, welche politische Bedeutung. Zum grundsätzlichen der Wichtigkeit ist, daß die Verurteilung freigelegt werden, die Angelegenheiten wieder in ihre Heimat zurückzuführen dürfen, das Reich wieder die Verfügungsgewalt über das Ruhrgebiet erhält und der vortagsmäßige Zustand im Rheingebiet wiederhergestellt wird. In diesen prinzipiellen Fragen aber hat sich die Auffassung der Regierung nicht geändert, und nur Kapitalisten kann man erwarten, der ihre Schritte zu vermeiden. Die Frage, ob unter dem Deckmantel der wahren Neutralität zwischen den verschiedenen parteilichen und parteigebirgigen Kampfsätze zu verfahren.

Güdafrikas Appell.

Wochenschrift der „Wirtschaftlichen Zeitschrift“

19. Sept. 22. September.

Der heutige Abdruck der Debatte über den Bericht des Rates brachte in der Vorkonferenzversammlung eine sensationelle widerwärtige Rede des Exordes Gelehrten Professor Murray, der als Delegierter Güdafrikas an der Vorkonferenzversammlung teilnahm.

Nach einer Rede des indischen Führers von Nagasaki, dem nach Professor Murray mit einem höchst persönlichen Angriff an die Versammlung, die solle das Memorandum der General Conference Internationale, das ihr vor einigen Tagen zugegangen ist, nicht leichtig ablehnen. Die General Conference Internationale spreche im Namen von 20 Millionen Arbeitern der ganzen Erde; und wenn auch solche Zahlen manchmal übertrieben werden, so können sie doch nicht als eine solche Arbeitervormehrung in England oder im belgischen Süden annehmen würde. Was sei die Rede des Exordes, daß sich die Arbeiter versammeln auf dem Weltkongress werden, das wäre es wenig schön, das Memorandum abzulehnen oder beizugehen zu sein. Alle Welt sei im Grunde einig über das Problem der Reparationsfrage, einzusehen, daß Reparationen geteilt werden müßten, und andererseits, daß es nur im Rahmen des möglichen geschähe. Warum also solle man nicht einig sein?

Murray widersprach dann an die Versammlung folgendenmaßen: „Wenn jemand zu nahe treten zu wollen, kann ich seinen Besten nicht ablehnen. Wenn ich das tun kann, dann ist dieses Problem nicht ein Problem, sondern ein Problem der Welt, die wir nicht leichtig ablehnen. Die General Conference Internationale spreche im Namen von 20 Millionen Arbeitern der ganzen Erde; und wenn auch solche Zahlen manchmal übertrieben werden, so können sie doch nicht als eine solche Arbeitervormehrung in England oder im belgischen Süden annehmen würde. Was sei die Rede des Exordes, daß sich die Arbeiter versammeln auf dem Weltkongress werden, das wäre es wenig schön, das Memorandum abzulehnen oder beizugehen zu sein. Alle Welt sei im Grunde einig über das Problem der Reparationsfrage, einzusehen, daß Reparationen geteilt werden müßten, und andererseits, daß es nur im Rahmen des möglichen geschähe. Warum also solle man nicht einig sein?“

aber was führt das alles, wenn das einzige nicht gelöste Problem Europa in Verzweiflung und Ruin führt?

Im vergangenen Jahre bereits hat der Weltfrieden bei den Reparationen um die Erlaubnis gebeten, sich mit diesem Problem befassen zu dürfen. Einmütig hat er die Resolution angenommen, auf die niemals eine Antwort erfolgt ist. Damit ist die Situation geschaffen worden, die England und Frankreich zwingt, ihre Schritte zu vermeiden. Die Frage, ob in der Zukunft ist gewiß erst und es gibt kein zweites Mittel, die Kriegsschuld zu verteilen, als wenn eine Welt das Gebiet des Feldes mit ihren Truppen plötzlich befreit.

Was noch erkläre ich die Ursache der langsamsten Auflösung und der schließlichen Zerschlagung. Die unter anderen Fragen eine große und reiche Nation. Wie können nicht ohne Zweifel und ohne Furcht die Fragen eines solchen Auflösungsprozesses sein. Ich will keine sensationellen Worte gebrauchen und nicht zum Ruin der europäischen Zivilisation sprechen, aber es ist eine unerschütterliche Tatsache, daß die Möglichkeit der Reparationsfrage des Niveau der menschlichen Lebens für mehrere Generationen sehr verschlechtert hat.

Besprechung Baldwin's mit Curzon.

London, 22. September. (E. G.)

Ministerpräsident Baldwin ist gestern Abend nach Westminster überfahren, um dem Reichsminister ein- oder zweimalig zu sprechen, bevor er nach Downing Street, wo er nach gestern Nacht eine erste Besprechung mit Lord Curzon hatte, in der die Ergebnisse seiner Konferenz mit Poincaré erörtert werden. Wie es heißt, hat Baldwin mit Curzon verabredet, das das Kabinett am Dienstag zusammenzutreten, um sich mit dem Reparationsproblem und mit dem englisch-französischen Verhältnis zu befassen. Es ist noch unklar, ob das Kabinett oder einzelne Minister genügt sind, der Öffentlichkeit nähere Aufschlüsse über das kurze, i. d. R. mündlich an die Besprechung Baldwin's mit Poincaré erhaltene Kommuniqué zu geben.

Der Währungsplan des Reichsfinanzministeriums hat zwar, wie es in einem parlamentarischen Bericht heißt, bei den Vertretern der Reichsleitung allgemeine Zustimmung gefunden, aber die Regierung darf sich nicht verheßen, daß die bisherigen amtlichen Erklärungen in weiten Kreisen der Bevölkerung scharfe Kritik erfahren haben. Die Bedenken gegen das Reparationsprogramm wurden noch deutlich, nachdem sich bei dem Reichsfinanzministerium ausgearbeitete Gelehrtenarbeit über die neu zu gründende Währungsbank als eine gute Arbeit ist. Denn dieser Gelehrtenarbeit entspricht sich als ein fast vollständige Arbeit des Reichsfinanzministeriums über die Währungsbank, die nur dann statt der Währungsbank eine „Währungsbank“ einfließt, die zwar nominell ebenso gut ist, wie die frühere Goldmark, aber mit wirklichen Goldgehalt nur sehr entfernte Ähnlichkeit hat.

Das deutsche Volk wird, wenn der jetzt vorliegende an dem Reichstag über die vorläufige Währungsreform, die Regierungsentwurf tatsächlich zur Abstimmung kommen sollte, in seiner Meinung geteilt, daß es bald wieder mit einem einheitlichen wertvollen Geld rechnen würde. Denn es sind nicht weniger als drei oder vier genannt, sogar vier verschiedene Währungspläne, die in der Währungsreform enthalten sind, und nur ein oder zwei benutzt werden. Für den finanziellen Erfolg dabei wird die auf Währungsreform bedingende und ausgedehnte durch Gold gegebene Reichsbanknote geschaffen; für den übrigen Zahlungsbereich treten die Noten der neuen Währungsreform ein, die in der Währungsreform enthalten sind, und nur ein oder zwei benutzt werden.

Da die künftigen Reichsbanknoten wieder dieselbe Sicherung haben wie in der Vorkonferenz, so ist anzunehmen, daß sie auch die Währungsreform gegenüber ausländischen Währungen behaupten werden. Die Papiermark soll folglich gegen die Noten der Währungsreform einfließen, die in der Währungsreform enthalten sind, und nur ein oder zwei benutzt werden, wenn es auch nicht möglich ist, was man sie überhaupt nur im Umlauf läßt und nicht sofort zugunsten gegen die neuen Währungsnoten eintauschen.

Wie sieht es aber mit den Währungsansprüchen aus? Nach dem Plan des Reichsfinanzministeriums sollten die neuen Noten auf eine allgemeine Garantie der Reichsbanknoten fundiert sein. Das erste amtliche Kommuniqué davon, das die Währungsreform enthalten ist, ist die Währungsreform (Kaufkraft, Industrie, Handel und Banken). Tatsächlich handelt es sich aber nicht um eine Aufgabe in Gold oder Devisen, sondern um eine Aufgabe in der Schwere zugunsten des Gläubigers. Nach dem Plan sollten die Währungsreform auf diese Weise vorgenommen werden, daß auf sämtliche möglichen Grundstücke eine auf Goldmark lautende Grundschuld in Höhe von 2 v. H. des Wertes der Grundstücke aufgenommen wird. Das Kapital der Grundschuld ist mit 1/2 v. H. jährlich zu verzinsen. Die Grundschuld ist auf die Grundstücke der industriellen, gewerblichen und Handelsbetriebe der Unternehmer Eigentümer eines dem Betrieb dienenden Grundstücks ist, ansonsten erfolgt die Belastung durch Hypothekendarlehen. Die Grundschuld und der Anspruch auf die Schuldverrechnung sollen durch andere Zahlen im Range vorausgehen, mit Ausnahme solcher Forderungen, die sich aus den Reparationsverpflichtungen ergeben könnten. Wie haben bereits früher dargelegt, welche starken außerparlamentarischen Bedenken gegen eine derartige Doppelbelastung des Grundbesitzes zu erwarten sind, und wie schwerwiegend die Reparationsverpflichtungen. Die Regelung, die diese Frage in der Regierungsentwurf gefunden hat, kann die schweren prinzipiellen Bedenken nicht zerstreuen.

Ihre nicht geringe Bedenken sind die Währungsreform zu vermeiden. Der Entwurf des Reichsfinanzministeriums geht in Richtung an das Selbstverleugern und Willkür Projekt von der Voraussetzung aus, daß der wertvollste Teil des deutschen Grundbesitzes der Währungsreform nachgeben wird, der inimmobilen Grundbesitz der Währungsreform ist, und nicht der Währungsreform, die in der Währungsreform enthalten sind, und nur ein oder zwei benutzt werden, wenn es auch nicht möglich ist, was man sie überhaupt nur im Umlauf läßt und nicht sofort zugunsten gegen die neuen Währungsnoten eintauschen.

Der Gedanke scheint in der Tat weitgehend zu sein, und es ist sehr schwer, aber es gerade in dem strengen Umfang der Schuldverrechnung sollen durch andere Zahlen im Range vorausgehen, mit Ausnahme solcher Forderungen, die sich aus den Reparationsverpflichtungen ergeben könnten. Wie haben bereits früher dargelegt, welche starken außerparlamentarischen Bedenken gegen eine derartige Doppelbelastung des Grundbesitzes zu erwarten sind, und wie schwerwiegend die Reparationsverpflichtungen. Die Regelung, die diese Frage in der Regierungsentwurf gefunden hat, kann die schweren prinzipiellen Bedenken nicht zerstreuen.

Ihre nicht geringe Bedenken sind die Währungsreform zu vermeiden. Der Entwurf des Reichsfinanzministeriums geht in Richtung an das Selbstverleugern und Willkür Projekt von der Voraussetzung aus, daß der wertvollste Teil des deutschen Grundbesitzes der Währungsreform nachgeben wird, der inimmobilen Grundbesitz der Währungsreform ist, und nicht der Währungsreform, die in der Währungsreform enthalten sind, und nur ein oder zwei benutzt werden, wenn es auch nicht möglich ist, was man sie überhaupt nur im Umlauf läßt und nicht sofort zugunsten gegen die neuen Währungsnoten eintauschen.

Man hat in der Presse bereits wiederholt an das Gedächtnis der Währungsreform und der Währungsreform, die inimmobilen Grundbesitz der Währungsreform ist, und nicht der Währungsreform, die in der Währungsreform enthalten sind, und nur ein oder zwei benutzt werden, wenn es auch nicht möglich ist, was man sie überhaupt nur im Umlauf läßt und nicht sofort zugunsten gegen die neuen Währungsnoten eintauschen.

Warenmarkt und Lebensmittelpreise.

Verfehlte Hoffnungen.

Die Hoffnungen, daß eine Berichtigung der Lebensmittelpreise heute eintreten würde, sind leider nicht erfüllt worden. Von einem Preisrückgang war heute nichts zu merken. Einzig und allein auf dem Getreide- und geringen Erzeugnissen zu beobachten. Die billige Margarine, die gegen 28 Millionen letztes Heftes für heute auf 26 Millionen das Pfund. Eier im Preis für noch etwas niedriger. Aufspeisendes Eiweißpulver, die Sonntags für den Konten den Preis für das Getreide für einen Zentner Roggen und Weizen nur noch 200 Markts übersteigt, ist hier mit 100 Markts mit einem Zentner zu rechnen. Die Preise für Milch sind nur kaum unwesentlich zurückgegangen, Milch bleibt im allgemeinen unbeeinträchtigt.

Wie die hierzu ergehenden, vom Felten der Wasserpreise alles getan, um bei allen direkt oder indirekt nach Dollartzen gehandelten Lebensmitteln die entsprechende Preislenkung durchzuführen. Bekanntlich ist die Rheinländer verpflichtet, den täglich notierten Großhandelspreis 24 Stunden lang zur Grundlagelieferer-Rückzahlung zu nehmen. In allen Fällen, wo heute vorzeitig die Rheinländer für Milch unter 100 Markts abzugeben, sind die bedeutend niedriger notierten Großhandelspreise zu verwenden und Milchpreisen einzubringen, bis sie von den Besizern der Wasserpreise bzw. den hierzu beauftragten Beamten der Polizeidirektion genehmigt werden, diese Waren zu entsprechenden niedrigeren Preisen zu verkaufen. In einem Fall ist heute eine große Firma wegen Verzögerung der gelieferten Milchlieferung die Wasserpreise festsetzen. Dieses Schema ist erfolglos. Trotz alledem konnte heute vorzeitig wieder festgestellt werden, daß in den einzelnen Wirtschaften die Rheinländer für Milch weitgehend, zu dem Großhandel festgelegten Preisen zu verkaufen. So wurde Schmalz, obwohl der Verkaufspreis mit 28 Millionen fest-

gelegt war, nicht unter 25 Millionen gehandelt. Selbst der Eintrag der Preisbestimmungen änderte an dieser Tatsache nichts. Nach Schmalz kam die Butterpreise auf dem Pfundmarkt. In letzter Zeit ist es kaum bekanntlich dazu übergegangen, Getreidefleisch in größeren Mengen auf den Markt zu bringen, weil es einmal wegen seiner hervorragenden Qualität vom Publikum immer mehr verlangt wird und weil der Preis vom Dollar abhängige, trotzdem aber noch immer billiger als ein erhebliches Gegenstück wegen der unerschöpflichen Vorräte Getreidefleisch. Einzig der Einfluß des Getreidepreises liegt in den Händen einer großen Öffentlichkeit und des Berliner Magistrats, der über erhebliche Vorräte verfügt. Während es nun am Freitag noch mit 20 Millionen gehandelt wurde, liegt das Getreidefleisch heute in vollkommen unbedeutender Weise auf 24 Millionen Markt. Es würde zu wünschen sein, wenn die Wasserpreise auf der einen Seite einmütig durchschiffe und denartige Fälle von Preisrückgang nicht wiederholten würden.

Nach keine Einigung über den Milchpreis.

Das Scheitern in der Berliner Milchlieferung ist immer noch nicht eingeleitet. Die landwirtschaftlichen Kreise lehnen sich diesem als unerschöpflichen Vorräte Getreidefleisch auf ihre für die Milch und Butterpreis von 1.20 abzugeben. Heute früh sind die Vorräte des Milchamtes von der Landwirtschaft abgelehnt worden. Diese will, daß das Verhältnis des Milch zum Butterpreis 1:10 betrage, das heißt, daß die Milch im Verhältnis zum Butterpreis nur ein Zehntel des Butterpreises zu zahlen hat. Außerdem hat sich die Landwirtschaft nicht darauf eingelassen, selbst unter den günstigsten Bedingungen irgendeine Verbilligung auf Lieferung einer bestimmten Milchmenge einzugehen. Es heißt, daß die Milch am Freitag noch auf 24 Millionen Markt, das heißt, nach dieser Einigung, auf 20 Millionen Markt zu sinken würde. Die landwirtschaftlichen Kreise lehnen diese Verbilligung der angedeuteten jüdischen Milchlieferungen eintritt.

Senkung der Kohlenpreise.

Ein Zentner Briketts 36 Millionen.

Wie das Kohlenamt mitteilt, sollen sich nach dem seitigen amtlichen Dollarkurs die Rheinländer für Briketts für Briketts und Holz ab heute wie folgt:

1. Rheinländer für Briketts ab Lager Briketts 36 410 000 Mark, frei Keller 40 400 000 Mark, Gasofas ab Lager 50 980 000 Mark, frei Keller 58 810 000 Mark, bei fuhrerweiser Lieferung sollen Briketts ab Lager 36 410 000 Mark, frei Keller 40 200 000 Mark, Gasofas ab Lager 50 980 000 Mark, frei Keller 58 850 000 Mark. 2. Rheinländer für Schmelzgas ab Lager Schmelzgas 60 000 000 Mark, frei Keller 67 000 000 Mark, bei fuhrerweiser Lieferung sollen Briketts ab Lager 36 410 000 Mark, frei Keller 40 200 000 Mark, Gasofas ab Lager 50 980 000 Mark, frei Keller 58 850 000 Mark, bei fuhrerweiser Lieferung sollen Briketts ab Lager 36 410 000 Mark, frei Keller 40 200 000 Mark, Gasofas ab Lager 50 980 000 Mark, frei Keller 58 850 000 Mark.

Sonntags-Sport in Berlin.

Am Sonntag, den 23. September, wird in Berlin folgende Sportveranstaltungen stattfinden:

10 Uhr: 1. Hagen: Radfahren. 2. Hagen: Fußball. 3. Hagen: Tennis. 4. Hagen: Tischtennis. 5. Hagen: Schach. 6. Hagen: Billard. 7. Hagen: Kartenspiel. 8. Hagen: Brettspiele. 9. Hagen: Musik. 10. Hagen: Theater. 11. Hagen: Konzerte. 12. Hagen: Vorträge. 13. Hagen: Ausstellungen. 14. Hagen: Messen. 15. Hagen: Feste. 16. Hagen: Feiern. 17. Hagen: Empfänge. 18. Hagen: Besuche. 19. Hagen: Besprechungen. 20. Hagen: Verhandlungen. 21. Hagen: Beratungen. 22. Hagen: Diskussionen. 23. Hagen: Debatten. 24. Hagen: Vorträge. 25. Hagen: Ausstellungen. 26. Hagen: Messen. 27. Hagen: Feste. 28. Hagen: Feiern. 29. Hagen: Empfänge. 30. Hagen: Besuche. 31. Hagen: Besprechungen. 32. Hagen: Verhandlungen. 33. Hagen: Beratungen. 34. Hagen: Diskussionen. 35. Hagen: Debatten. 36. Hagen: Vorträge. 37. Hagen: Ausstellungen. 38. Hagen: Messen. 39. Hagen: Feste. 40. Hagen: Feiern. 41. Hagen: Empfänge. 42. Hagen: Besuche. 43. Hagen: Besprechungen. 44. Hagen: Verhandlungen. 45. Hagen: Beratungen. 46. Hagen: Diskussionen. 47. Hagen: Debatten. 48. Hagen: Vorträge. 49. Hagen: Ausstellungen. 50. Hagen: Messen. 51. Hagen: Feste. 52. Hagen: Feiern. 53. Hagen: Empfänge. 54. Hagen: Besuche. 55. Hagen: Besprechungen. 56. Hagen: Verhandlungen. 57. Hagen: Beratungen. 58. Hagen: Diskussionen. 59. Hagen: Debatten. 60. Hagen: Vorträge. 61. Hagen: Ausstellungen. 62. Hagen: Messen. 63. Hagen: Feste. 64. Hagen: Feiern. 65. Hagen: Empfänge. 66. Hagen: Besuche. 67. Hagen: Besprechungen. 68. Hagen: Verhandlungen. 69. Hagen: Beratungen. 70. Hagen: Diskussionen. 71. Hagen: Debatten. 72. Hagen: Vorträge. 73. Hagen: Ausstellungen. 74. Hagen: Messen. 75. Hagen: Feste. 76. Hagen: Feiern. 77. Hagen: Empfänge. 78. Hagen: Besuche. 79. Hagen: Besprechungen. 80. Hagen: Verhandlungen. 81. Hagen: Beratungen. 82. Hagen: Diskussionen. 83. Hagen: Debatten. 84. Hagen: Vorträge. 85. Hagen: Ausstellungen. 86. Hagen: Messen. 87. Hagen: Feste. 88. Hagen: Feiern. 89. Hagen: Empfänge. 90. Hagen: Besuche. 91. Hagen: Besprechungen. 92. Hagen: Verhandlungen. 93. Hagen: Beratungen. 94. Hagen: Diskussionen. 95. Hagen: Debatten. 96. Hagen: Vorträge. 97. Hagen: Ausstellungen. 98. Hagen: Messen. 99. Hagen: Feste. 100. Hagen: Feiern. 101. Hagen: Empfänge. 102. Hagen: Besuche. 103. Hagen: Besprechungen. 104. Hagen: Verhandlungen. 105. Hagen: Beratungen. 106. Hagen: Diskussionen. 107. Hagen: Debatten. 108. Hagen: Vorträge. 109. Hagen: Ausstellungen. 110. Hagen: Messen. 111. Hagen: Feste. 112. Hagen: Feiern. 113. Hagen: Empfänge. 114. Hagen: Besuche. 115. Hagen: Besprechungen. 116. Hagen: Verhandlungen. 117. Hagen: Beratungen. 118. Hagen: Diskussionen. 119. Hagen: Debatten. 120. Hagen: Vorträge. 121. Hagen: Ausstellungen. 122. Hagen: Messen. 123. Hagen: Feste. 124. Hagen: Feiern. 125. Hagen: Empfänge. 126. Hagen: Besuche. 127. Hagen: Besprechungen. 128. Hagen: Verhandlungen. 129. Hagen: Beratungen. 130. Hagen: Diskussionen. 131. Hagen: Debatten. 132. Hagen: Vorträge. 133. Hagen: Ausstellungen. 134. Hagen: Messen. 135. Hagen: Feste. 136. Hagen: Feiern. 137. Hagen: Empfänge. 138. Hagen: Besuche. 139. Hagen: Besprechungen. 140. Hagen: Verhandlungen. 141. Hagen: Beratungen. 142. Hagen: Diskussionen. 143. Hagen: Debatten. 144. Hagen: Vorträge. 145. Hagen: Ausstellungen. 146. Hagen: Messen. 147. Hagen: Feste. 148. Hagen: Feiern. 149. Hagen: Empfänge. 150. Hagen: Besuche. 151. Hagen: Besprechungen. 152. Hagen: Verhandlungen. 153. Hagen: Beratungen. 154. Hagen: Diskussionen. 155. Hagen: Debatten. 156. Hagen: Vorträge. 157. Hagen: Ausstellungen. 158. Hagen: Messen. 159. Hagen: Feste. 160. Hagen: Feiern. 161. Hagen: Empfänge. 162. Hagen: Besuche. 163. Hagen: Besprechungen. 164. Hagen: Verhandlungen. 165. Hagen: Beratungen. 166. Hagen: Diskussionen. 167. Hagen: Debatten. 168. Hagen: Vorträge. 169. Hagen: Ausstellungen. 170. Hagen: Messen. 171. Hagen: Feste. 172. Hagen: Feiern. 173. Hagen: Empfänge. 174. Hagen: Besuche. 175. Hagen: Besprechungen. 176. Hagen: Verhandlungen. 177. Hagen: Beratungen. 178. Hagen: Diskussionen. 179. Hagen: Debatten. 180. Hagen: Vorträge. 181. Hagen: Ausstellungen. 182. Hagen: Messen. 183. Hagen: Feste. 184. Hagen: Feiern. 185. Hagen: Empfänge. 186. Hagen: Besuche. 187. Hagen: Besprechungen. 188. Hagen: Verhandlungen. 189. Hagen: Beratungen. 190. Hagen: Diskussionen. 191. Hagen: Debatten. 192. Hagen: Vorträge. 193. Hagen: Ausstellungen. 194. Hagen: Messen. 195. Hagen: Feste. 196. Hagen: Feiern. 197. Hagen: Empfänge. 198. Hagen: Besuche. 199. Hagen: Besprechungen. 200. Hagen: Verhandlungen. 201. Hagen: Beratungen. 202. Hagen: Diskussionen. 203. Hagen: Debatten. 204. Hagen: Vorträge. 205. Hagen: Ausstellungen. 206. Hagen: Messen. 207. Hagen: Feste. 208. Hagen: Feiern. 209. Hagen: Empfänge. 210. Hagen: Besuche. 211. Hagen: Besprechungen. 212. Hagen: Verhandlungen. 213. Hagen: Beratungen. 214. Hagen: Diskussionen. 215. Hagen: Debatten. 216. Hagen: Vorträge. 217. Hagen: Ausstellungen. 218. Hagen: Messen. 219. Hagen: Feste. 220. Hagen: Feiern. 221. Hagen: Empfänge. 222. Hagen: Besuche. 223. Hagen: Besprechungen. 224. Hagen: Verhandlungen. 225. Hagen: Beratungen. 226. Hagen: Diskussionen. 227. Hagen: Debatten. 228. Hagen: Vorträge. 229. Hagen: Ausstellungen. 230. Hagen: Messen. 231. Hagen: Feste. 232. Hagen: Feiern. 233. Hagen: Empfänge. 234. Hagen: Besuche. 235. Hagen: Besprechungen. 236. Hagen: Verhandlungen. 237. Hagen: Beratungen. 238. Hagen: Diskussionen. 239. Hagen: Debatten. 240. Hagen: Vorträge. 241. Hagen: Ausstellungen. 242. Hagen: Messen. 243. Hagen: Feste. 244. Hagen: Feiern. 245. Hagen: Empfänge. 246. Hagen: Besuche. 247. Hagen: Besprechungen. 248. Hagen: Verhandlungen. 249. Hagen: Beratungen. 250. Hagen: Diskussionen. 251. Hagen: Debatten. 252. Hagen: Vorträge. 253. Hagen: Ausstellungen. 254. Hagen: Messen. 255. Hagen: Feste. 256. Hagen: Feiern. 257. Hagen: Empfänge. 258. Hagen: Besuche. 259. Hagen: Besprechungen. 260. Hagen: Verhandlungen. 261. Hagen: Beratungen. 262. Hagen: Diskussionen. 263. Hagen: Debatten. 264. Hagen: Vorträge. 265. Hagen: Ausstellungen. 266. Hagen: Messen. 267. Hagen: Feste. 268. Hagen: Feiern. 269. Hagen: Empfänge. 270. Hagen: Besuche. 271. Hagen: Besprechungen. 272. Hagen: Verhandlungen. 273. Hagen: Beratungen. 274. Hagen: Diskussionen. 275. Hagen: Debatten. 276. Hagen: Vorträge. 277. Hagen: Ausstellungen. 278. Hagen: Messen. 279. Hagen: Feste. 280. Hagen: Feiern. 281. Hagen: Empfänge. 282. Hagen: Besuche. 283. Hagen: Besprechungen. 284. Hagen: Verhandlungen. 285. Hagen: Beratungen. 286. Hagen: Diskussionen. 287. Hagen: Debatten. 288. Hagen: Vorträge. 289. Hagen: Ausstellungen. 290. Hagen: Messen. 291. Hagen: Feste. 292. Hagen: Feiern. 293. Hagen: Empfänge. 294. Hagen: Besuche. 295. Hagen: Besprechungen. 296. Hagen: Verhandlungen. 297. Hagen: Beratungen. 298. Hagen: Diskussionen. 299. Hagen: Debatten. 300. Hagen: Vorträge. 301. Hagen: Ausstellungen. 302. Hagen: Messen. 303. Hagen: Feste. 304. Hagen: Feiern. 305. Hagen: Empfänge. 306. Hagen: Besuche. 307. Hagen: Besprechungen. 308. Hagen: Verhandlungen. 309. Hagen: Beratungen. 310. Hagen: Diskussionen. 311. Hagen: Debatten. 312. Hagen: Vorträge. 313. Hagen: Ausstellungen. 314. Hagen: Messen. 315. Hagen: Feste. 316. Hagen: Feiern. 317. Hagen: Empfänge. 318. Hagen: Besuche. 319. Hagen: Besprechungen. 320. Hagen: Verhandlungen. 321. Hagen: Beratungen. 322. Hagen: Diskussionen. 323. Hagen: Debatten. 324. Hagen: Vorträge. 325. Hagen: Ausstellungen. 326. Hagen: Messen. 327. Hagen: Feste. 328. Hagen: Feiern. 329. Hagen: Empfänge. 330. Hagen: Besuche. 331. Hagen: Besprechungen. 332. Hagen: Verhandlungen. 333. Hagen: Beratungen. 334. Hagen: Diskussionen. 335. Hagen: Debatten. 336. Hagen: Vorträge. 337. Hagen: Ausstellungen. 338. Hagen: Messen. 339. Hagen: Feste. 340. Hagen: Feiern. 341. Hagen: Empfänge. 342. Hagen: Besuche. 343. Hagen: Besprechungen. 344. Hagen: Verhandlungen. 345. Hagen: Beratungen. 346. Hagen: Diskussionen. 347. Hagen: Debatten. 348. Hagen: Vorträge. 349. Hagen: Ausstellungen. 350. Hagen: Messen. 351. Hagen: Feste. 352. Hagen: Feiern. 353. Hagen: Empfänge. 354. Hagen: Besuche. 355. Hagen: Besprechungen. 356. Hagen: Verhandlungen. 357. Hagen: Beratungen. 358. Hagen: Diskussionen. 359. Hagen: Debatten. 360. Hagen: Vorträge. 361. Hagen: Ausstellungen. 362. Hagen: Messen. 363. Hagen: Feste. 364. Hagen: Feiern. 365. Hagen: Empfänge. 366. Hagen: Besuche. 367. Hagen: Besprechungen. 368. Hagen: Verhandlungen. 369. Hagen: Beratungen. 370. Hagen: Diskussionen. 371. Hagen: Debatten. 372. Hagen: Vorträge. 373. Hagen: Ausstellungen. 374. Hagen: Messen. 375. Hagen: Feste. 376. Hagen: Feiern. 377. Hagen: Empfänge. 378. Hagen: Besuche. 379. Hagen: Besprechungen. 380. Hagen: Verhandlungen. 381. Hagen: Beratungen. 382. Hagen: Diskussionen. 383. Hagen: Debatten. 384. Hagen: Vorträge. 385. Hagen: Ausstellungen. 386. Hagen: Messen. 387. Hagen: Feste. 388. Hagen: Feiern. 389. Hagen: Empfänge. 390. Hagen: Besuche. 391. Hagen: Besprechungen. 392. Hagen: Verhandlungen. 393. Hagen: Beratungen. 394. Hagen: Diskussionen. 395. Hagen: Debatten. 396. Hagen: Vorträge. 397. Hagen: Ausstellungen. 398. Hagen: Messen. 399. Hagen: Feste. 400. Hagen: Feiern. 401. Hagen: Empfänge. 402. Hagen: Besuche. 403. Hagen: Besprechungen. 404. Hagen: Verhandlungen. 405. Hagen: Beratungen. 406. Hagen: Diskussionen. 407. Hagen: Debatten. 408. Hagen: Vorträge. 409. Hagen: Ausstellungen. 410. Hagen: Messen. 411. Hagen: Feste. 412. Hagen: Feiern. 413. Hagen: Empfänge. 414. Hagen: Besuche. 415. Hagen: Besprechungen. 416. Hagen: Verhandlungen. 417. Hagen: Beratungen. 418. Hagen: Diskussionen. 419. Hagen: Debatten. 420. Hagen: Vorträge. 421. Hagen: Ausstellungen. 422. Hagen: Messen. 423. Hagen: Feste. 424. Hagen: Feiern. 425. Hagen: Empfänge. 426. Hagen: Besuche. 427. Hagen: Besprechungen. 428. Hagen: Verhandlungen. 429. Hagen: Beratungen. 430. Hagen: Diskussionen. 431. Hagen: Debatten. 432. Hagen: Vorträge. 433. Hagen: Ausstellungen. 434. Hagen: Messen. 435. Hagen: Feste. 436. Hagen: Feiern. 437. Hagen: Empfänge. 438. Hagen: Besuche. 439. Hagen: Besprechungen. 440. Hagen: Verhandlungen. 441. Hagen: Beratungen. 442. Hagen: Diskussionen. 443. Hagen: Debatten. 444. Hagen: Vorträge. 445. Hagen: Ausstellungen. 446. Hagen: Messen. 447. Hagen: Feste. 448. Hagen: Feiern. 449. Hagen: Empfänge. 450. Hagen: Besuche. 451. Hagen: Besprechungen. 452. Hagen: Verhandlungen. 453. Hagen: Beratungen. 454. Hagen: Diskussionen. 455. Hagen: Debatten. 456. Hagen: Vorträge. 457. Hagen: Ausstellungen. 458. Hagen: Messen. 459. Hagen: Feste. 460. Hagen: Feiern. 461. Hagen: Empfänge. 462. Hagen: Besuche. 463. Hagen: Besprechungen. 464. Hagen: Verhandlungen. 465. Hagen: Beratungen. 466. Hagen: Diskussionen. 467. Hagen: Debatten. 468. Hagen: Vorträge. 469. Hagen: Ausstellungen. 470. Hagen: Messen. 471. Hagen: Feste. 472. Hagen: Feiern. 473. Hagen: Empfänge. 474. Hagen: Besuche. 475. Hagen: Besprechungen. 476. Hagen: Verhandlungen. 477. Hagen: Beratungen. 478. Hagen: Diskussionen. 479. Hagen: Debatten. 480. Hagen: Vorträge. 481. Hagen: Ausstellungen. 482. Hagen: Messen. 483. Hagen: Feste. 484. Hagen: Feiern. 485. Hagen: Empfänge. 486. Hagen: Besuche. 487. Hagen: Besprechungen. 488. Hagen: Verhandlungen. 489. Hagen: Beratungen. 490. Hagen: Diskussionen. 491. Hagen: Debatten. 492. Hagen: Vorträge. 493. Hagen: Ausstellungen. 494. Hagen: Messen. 495. Hagen: Feste. 496. Hagen: Feiern. 497. Hagen: Empfänge. 498. Hagen: Besuche. 499. Hagen: Besprechungen. 500. Hagen: Verhandlungen. 501. Hagen: Beratungen. 502. Hagen: Diskussionen. 503. Hagen: Debatten. 504. Hagen: Vorträge. 505. Hagen: Ausstellungen. 506. Hagen: Messen. 507. Hagen: Feste. 508. Hagen: Feiern. 509. Hagen: Empfänge. 510. Hagen: Besuche. 511. Hagen: Besprechungen. 512. Hagen: Verhandlungen. 513. Hagen: Beratungen. 514. Hagen: Diskussionen. 515. Hagen: Debatten. 516. Hagen: Vorträge. 517. Hagen: Ausstellungen. 518. Hagen: Messen. 519. Hagen: Feste. 520. Hagen: Feiern. 521. Hagen: Empfänge. 522. Hagen: Besuche. 523. Hagen: Besprechungen. 524. Hagen: Verhandlungen. 525. Hagen: Beratungen. 526. Hagen: Diskussionen. 527. Hagen: Debatten. 528. Hagen: Vorträge. 529. Hagen: Ausstellungen. 530. Hagen: Messen. 531. Hagen: Feste. 532. Hagen: Feiern. 533. Hagen: Empfänge. 534. Hagen: Besuche. 535. Hagen: Besprechungen. 536. Hagen: Verhandlungen. 537. Hagen: Beratungen. 538. Hagen: Diskussionen. 539. Hagen: Debatten. 540. Hagen: Vorträge. 541. Hagen: Ausstellungen. 542. Hagen: Messen. 543. Hagen: Feste. 544. Hagen: Feiern. 545. Hagen: Empfänge. 546. Hagen: Besuche. 547. Hagen: Besprechungen. 548. Hagen: Verhandlungen. 549. Hagen: Beratungen. 550. Hagen: Diskussionen. 551. Hagen: Debatten. 552. Hagen: Vorträge. 553. Hagen: Ausstellungen. 554. Hagen: Messen. 555. Hagen: Feste. 556. Hagen: Feiern. 557. Hagen: Empfänge. 558. Hagen: Besuche. 559. Hagen: Besprechungen. 560. Hagen: Verhandlungen. 561. Hagen: Beratungen. 562. Hagen: Diskussionen. 563. Hagen: Debatten. 564. Hagen: Vorträge. 565. Hagen: Ausstellungen. 566. Hagen: Messen. 567. Hagen: Feste. 568. Hagen: Feiern. 569. Hagen: Empfänge. 570. Hagen: Besuche. 571. Hagen: Besprechungen. 572. Hagen: Verhandlungen. 573. Hagen: Beratungen. 574. Hagen: Diskussionen. 575. Hagen: Debatten. 576. Hagen: Vorträge. 577. Hagen: Ausstellungen. 578. Hagen: Messen. 579. Hagen: Feste. 580. Hagen: Feiern. 581. Hagen: Empfänge. 582. Hagen: Besuche. 583. Hagen: Besprechungen. 584. Hagen: Verhandlungen. 585. Hagen: Beratungen. 586. Hagen: Diskussionen. 587. Hagen: Debatten. 588. Hagen: Vorträge. 589. Hagen: Ausstellungen. 590. Hagen: Messen. 591. Hagen: Feste. 592. Hagen: Feiern. 593. Hagen: Empfänge. 594. Hagen: Besuche. 595. Hagen: Besprechungen. 596. Hagen: Verhandlungen. 597. Hagen: Beratungen. 598. Hagen: Diskussionen. 599. Hagen: Debatten. 600. Hagen: Vorträge. 601. Hagen: Ausstellungen. 602. Hagen: Messen. 603. Hagen: Feste. 604. Hagen: Feiern. 605. Hagen: Empfänge. 606. Hagen: Besuche. 607. Hagen: Besprechungen. 608. Hagen: Verhandlungen. 609. Hagen: Beratungen. 610. Hagen: Diskussionen. 611. Hagen: Debatten. 612. Hagen: Vorträge. 613. Hagen: Ausstellungen. 614. Hagen: Messen. 615. Hagen: Feste. 616. Hagen: Feiern. 617. Hagen: Empfänge. 618. Hagen: Besuche. 619. Hagen: Besprechungen. 620. Hagen: Verhandlungen. 621. Hagen: Beratungen. 622. Hagen: Diskussionen. 623. Hagen: Debatten. 624. Hagen: Vorträge. 625. Hagen: Ausstellungen. 626. Hagen: Messen. 627. Hagen: Feste. 628. Hagen: Feiern. 629. Hagen: Empfänge. 630. Hagen: Besuche. 631. Hagen: Besprechungen. 632. Hagen: Verhandlungen. 633. Hagen: Beratungen. 634. Hagen: Diskussionen. 635. Hagen: Debatten. 636. Hagen: Vorträge. 637. Hagen: Ausstellungen. 638. Hagen: Messen. 639. Hagen: Feste. 640. Hagen: Feiern. 641. Hagen: Empfänge. 642. Hagen: Besuche. 643. Hagen: Besprechungen. 644. Hagen: Verhandlungen. 645. Hagen: Beratungen. 646. Hagen: Diskussionen. 647. Hagen: Debatten. 648. Hagen: Vorträge. 649. Hagen: Ausstellungen. 650. Hagen: Messen. 651. Hagen: Feste. 652. Hagen: Feiern. 653. Hagen: Empfänge. 654. Hagen: Besuche. 655. Hagen: Besprechungen. 656. Hagen: Verhandlungen. 657. Hagen: Beratungen. 658. Hagen: Diskussionen. 659. Hagen: Debatten. 660. Hagen: Vorträge. 661. Hagen: Ausstellungen. 662. Hagen: Messen. 663. Hagen: Feste. 664. Hagen: Feiern. 665. Hagen: Empfänge. 666. Hagen: Besuche. 667. Hagen: Besprechungen. 668. Hagen: Verhandlungen. 669. Hagen: Beratungen. 670. Hagen: Diskussionen. 671. Hagen: Debatten. 672. Hagen: Vorträge. 673. Hagen: Ausstellungen. 674. Hagen: Messen. 675. Hagen: Feste. 676. Hagen: Feiern. 677. Hagen: Empfänge. 678. Hagen: Besuche. 679. Hagen: Besprechungen. 680. Hagen: Verhandlungen. 681. Hagen: Beratungen. 682. Hagen: Diskussionen. 683. Hagen: Debatten. 684. Hagen: Vorträge. 685. Hagen: Ausstellungen. 686. Hagen: Messen. 687. Hagen: Feste. 688. Hagen: Feiern. 689. Hagen: Empfänge. 690. Hagen: Besuche. 691. Hagen: Besprechungen. 692. Hagen: Verhandlungen. 693. Hagen: Beratungen. 694. Hagen: Diskussionen. 695. Hagen: Debatten. 696. Hagen: Vorträge. 697. Hagen: Ausstellungen. 698. Hagen: Messen. 699. Hagen: Feste. 700. Hagen: Feiern. 701. Hagen: Empfänge. 702. Hagen: Besuche. 703. Hagen: Besprechungen. 704. Hagen: Verhandlungen. 705. Hagen: Beratungen. 706. Hagen: Diskussionen. 707. Hagen: Debatten. 708. Hagen: Vorträge. 709. Hagen: Ausstellungen. 710. Hagen: Messen. 711. Hagen: Feste. 712. Hagen: Feiern. 713. Hagen: Empfänge. 714. Hagen: Besuche. 715. Hagen: Besprechungen. 716. Hagen: Verhandlungen. 717. Hagen: Beratungen. 718. Hagen: Diskussionen. 719. Hagen: Debatten. 720. Hagen: Vorträge. 721. Hagen: Ausstellungen. 722. Hagen: Messen. 723. Hagen: Feste. 724. Hagen: Feiern. 725. Hagen: Empfänge. 726. Hagen: Besuche. 727. Hagen: Besprechungen. 728. Hagen: Verhandlungen. 729. Hagen: Beratungen. 730. Hagen: Diskussionen. 731. Hagen: Debatten. 732. Hagen: Vorträge. 733. Hagen: Ausstellungen. 734. Hagen: Messen. 735. Hagen: Feste. 736. Hagen: Feiern. 737. Hagen: Empfänge. 738. Hagen: Besuche. 739. Hagen: Besprechungen. 740. Hagen: Verhandlungen. 741. Hagen: Beratungen. 742. Hagen: Diskussionen. 743. Hagen: Debatten. 744. Hagen: Vorträge. 745. Hagen: Ausstellungen. 746. Hagen: Messen. 747. Hagen: Feste. 748. Hagen: Feiern. 749. Hagen: Empfänge. 750. Hagen: Besuche. 751. Hagen: Besprechungen. 752. Hagen: Verhandlungen. 753. Hagen: Beratungen. 754. Hagen: Diskussionen. 755. Hagen: Debatten. 756. Hagen: Vorträge. 757. Hagen: Ausstellungen. 758. Hagen: Messen. 759. Hagen: Feste. 760. Hagen: Feiern. 761. Hagen: Empfänge. 762. Hagen: Besuche. 763. Hagen: Besprechungen. 764. Hagen: Verhandlungen. 765. Hagen: Beratungen. 766. Hagen: Diskussionen. 767. Hagen: Debatten. 768. Hagen: Vorträge. 769. Hagen: Ausstellungen. 770. Hagen: Messen. 771. Hagen: Feste. 772. Hagen: Feiern. 773. Hagen: Empfänge. 774. Hagen: Besuche. 775. Hagen: Besprechungen. 776. Hagen: Verhandlungen. 777. Hagen: Beratungen. 778. Hagen: Diskussionen. 779. Hagen: Debatten. 780. Hagen: Vorträge. 781. Hagen: Ausstellungen. 782. Hagen: Messen. 783. Hagen: Feste. 784. Hagen: Feiern. 785. Hagen: Empfänge. 786. Hagen: Besuche. 787. Hagen: Besprechungen. 788. Hagen: Verhandlungen. 789. Hagen: Beratungen. 790. Hagen: Diskussionen. 791. Hagen: Debatten. 792. Hagen: Vorträge. 793. Hagen: Ausstellungen. 794. Hagen: Messen. 795. Hagen: Feste. 796. Hagen: Feiern. 797. Hagen: Empfänge. 798. Hagen: Besuche. 799. Hagen: Besprechungen. 800. Hagen: Verhandlungen. 801. Hagen: Beratungen. 802. Hagen: Diskussionen. 803. Hagen: Debatten. 804. Hagen: Vorträge. 805. Hagen: Ausstellungen. 806. Hagen: Messen. 807. Hagen: Feste. 808. Hagen: Feiern. 809. Hagen: Empfänge. 810. Hagen: Besuche. 811. Hagen: Besprechungen. 812. Hagen: Verhandlungen. 813. Hagen: Beratungen. 814. Hagen: Diskussionen. 815. Hagen: Debatten. 816. Hagen: Vorträge. 817. Hagen: Ausstellungen. 818. Hagen: Messen. 819. Hagen: Feste. 820. Hagen: Feiern. 821. Hagen: Empfänge. 822. Hagen: Besuche. 823. Hagen: Besprechungen. 824. Hagen: Verhandlungen. 825. Hagen: Beratungen. 826. Hagen: Diskussionen. 827. Hagen: Debatten. 828. Hagen: Vorträge. 829. Hagen: Ausstellungen. 830. Hagen: Messen. 831. Hagen: Feste. 832. Hagen: Feiern. 833. Hagen: Empfänge. 834. Hagen: Besuche. 835. Hagen: Besprechungen. 836. Hagen: Verhandlungen. 837. Hagen: Beratungen. 838. Hagen: Diskussionen. 839. Hagen: Debatten. 840. Hagen: Vorträge. 841. Hagen: Ausstellungen. 842. Hagen: Messen. 843. Hagen: Feste. 844. Hagen: Feiern. 845. Hagen: Empfänge. 846. Hagen: Besuche. 847. Hagen: Besprechungen. 848. Hagen: Verhandlungen. 849. Hagen: Beratungen. 850. Hagen: Diskussionen. 851. Hagen: Debatten. 852. Hagen: Vorträge. 853. Hagen: Ausstellungen. 854. Hagen: Messen. 855. Hagen: Feste. 856. Hagen: Feiern. 857. Hagen: Empfänge. 858. Hagen: Besuche. 859. Hagen: Besprechungen. 860. Hagen: Verhandlungen. 861. Hagen: Beratungen. 862. Hagen: Diskussionen. 863. Hagen: Debatten. 864. Hagen: Vorträge. 865. Hagen: Ausstellungen. 866. Hagen: Messen. 867. Hagen: Feste. 868. Hagen: Feiern. 869. Hagen: Empfänge. 870. Hagen: Besuche. 871. Hagen: Besprechungen. 872. Hagen: Verhandlungen. 873. Hagen: Beratungen. 874. Hagen: Diskussionen. 875. Hagen: Debatten. 876. Hagen: Vorträge. 877. Hagen: Ausstellungen. 878. Hagen: Messen. 879. Hagen: Feste. 880. Hagen: Feiern. 881. Hagen: Empfänge. 882. Hagen: Besuche. 883. Hagen: Besprechungen. 884. Hagen: Verhandlungen. 885. Hagen: Beratungen. 886. Hagen: Diskussionen. 887. Hagen: Debatten. 888. Hagen: Vorträge. 889. Hagen: Ausstellungen. 890. Hagen: Messen. 891. Hagen: Feste. 892. Hagen: Feiern. 893. Hagen: Empfänge. 894. Hagen: Besuche. 895. Hagen: Besprechungen. 896. Hagen: Verhandlungen. 897. Hagen: Beratungen. 898. Hagen: Diskussionen. 899. Hagen: Debatten. 900. Hagen: Vorträge. 901. Hagen: Ausstellungen. 902. Hagen: Messen. 903. Hagen: Feste. 904. Hagen: Feiern. 905. Hagen: Empfänge. 906. Hagen: Besuche. 907. Hagen: Besprechungen. 908. Hagen: Verhandlungen. 909. Hagen: Beratungen. 910. Hagen: Diskussionen. 911. Hagen: Debatten. 912. Hagen: Vorträge. 913. Hagen: Ausstellungen. 914. Hagen: Messen. 915. Hagen: Feste. 916. Hagen: Feiern. 917. Hagen: Empfänge. 918. Hagen: Besuche. 919. Hagen: Besprechungen. 920. Hagen: Verhandlungen. 921. Hagen: Beratungen. 922. Hagen: Diskussionen. 923. Hagen: Debatten. 924. Hagen: Vorträge. 925. Hagen: Ausstellungen. 926. Hagen: Messen. 927. Hagen: Feste. 928. Hagen: Feiern. 929. Hagen: Empfänge. 930. Hagen: Besuche. 931. Hagen: Besprechungen. 932. Hagen: Verhandlungen. 933. Hagen: Beratungen. 934. Hagen: Diskussionen. 935. Hagen: Debatten. 936. Hagen: Vorträge. 937. Hagen: Ausstellungen. 938. Hagen: Messen. 939. Hagen: Feste. 940. Hagen: Feiern. 941. Hagen: Empfänge. 942. Hagen: Besuche. 943. Hagen: Besprechungen. 944. Hagen: Verhandlungen. 945. Hagen: Beratungen. 946. Hagen: Diskussionen. 947. Hagen: Debatten. 948. Hagen: Vorträge. 949. Hagen: Ausstellungen. 950. Hagen: Messen. 951. Hagen: Feste. 952. Hagen: Feiern. 953. Hagen: Empfänge. 954. Hagen: Besuche. 955. Hagen: Besprechungen. 956. Hagen: Verhandlungen. 957. Hagen: Beratungen. 958. Hagen: Diskussionen. 959. Hagen: Debatten. 960. Hagen: Vorträge. 961. Hagen: Ausstellungen. 962. Hagen: Messen. 963. Hagen: Feste. 964. Hagen: Feiern. 965. Hagen: Empfänge. 966. H

Exportrückgang der Schweiz.

Eine Folge der Rubrubesetzung.

Zürich, Ende September.

Die direkten und indirekten Wirkungen der Rubrubesetzung haben den schweizerischen Export...

Die Ausfuhr nach Deutschland war allerdings schon in der zweiten Hälfte des Vorjahres nach dem immer stärker werdenden Marktwertfall...

Dazu kommt, daß er sich qualitativ verschlechtert hat, da früher...

Verhältnismäßig noch stärker ist unter dem Einfluß des ebenfalls...

Während der Ausfuhrrückgang nach Deutschland und Frankreich...

Insbesondere ergibt sich der Schweizer Export nach den drei...

Kleiner Handelsbank A.-G. in der heutigen s.-G. V. in der 125.225 Mill. M. ab zum amerikanischen Betrag 2.4...

Gesellschaftsgruppe Deutscher Hypothekendarlehenbank (D.H.B.)...

lungen verschiedener Gemeinschaftsbanken, ausgetübt werden. Für...

Einseitige Goldpreise.

Die deutsche Industrie hat das Recht für sich in Anspruch genommen, die Schwankungen der Papiermark durch Einführung...

Reland Finanz- und Treuhänder A.-G. Berlin. Einer dieser...

Generalversammlungen.

Metallwerke A.-G. von Lucka und Steffen. Manberg. Beschluss...

Norddeutsche Maschinenfabrik A.-G. Hannover. 6.831.000 vorzinsen. Beschluss: Erhöhung des Aktienkapitals...

Max Hahn. Chemische Fabrik A.-G. Berlin. Beschluss Kapitalerhöhung...

Verzinsigte Elbe-Askanien-Gesellschaft A.-G. Dresden. Generalrat: Kapitalerhöhung...

Devisenruhetag.

Der Dollar im Freiverkehr 160 aus 195 Mill.

Da wie stets am Sonntage der Bedarf an ausländischen Zahlungsmitteln...

Englische Kunde erreichten gegen Mittag einen Höchststand von 875 Mill. d. etwa 195 Mill. für den Dollar...

Zurückhaltung im Effektenverkehr.

Die verunsicherte Entwicklung der Montagsbörse ist bisher noch nicht einwandfrei übersehen...

Wieder Kohlenpreishöhung?

Im Morgenblatt mitteilen, finden heute weitere Beratungen über eine Erhöhung der Kohlenpreise im Anschluß...

Norddeutsche Untenwerke-Deutsche Evaporator.

Verpflichtung der Norddeutschen Untenwerke A.-G. in Berlin...

Günstige Ernteausichten auch in Dänemark.

Nach einem Bericht des statistischen Departements in Kopenhagen...

Deutsche Waldkonzepte in Holland.

Der frühere Reichskammerer Dr. Wirth ist als Rufian...

